Schlusswort zur Bemerkung von F. Lagler, G. Osterloh und H. Mückter

G.

Kuschinsky

Mainz

Adresse des Autors: Prof. Dr. G. Kuschinsky, Direktor des Pharmakologischen Institutes der Universität Mainz (Deutschland)

Die allgemeinen Ausführungen, die die genannten Autoren zu unserer Veröffentlichung anstellen, treffen auf unsere Versuchsergebnisse gar nicht zu, denn unsere Versuchsratten hörten ja ausgezeichnet und zeigten noch bei Tönen nahe der Hörschwelle den erlernten Fluchtreflex. Die jetzt unter Punkt 1 bis 4 von den Autoren aufgestellten Forderungen sind weder von den Autoren selbst (Keller und Mitarbeiter, 1955) noch von Courvoisier und Leau und Ducrot und Mitarbeiter erfüllt worden. Aber auf diesen Versuchen beruht die Propagierung der entgiftenden Wirkung der Pantothensäure gegenüber der Akustikus-Schädigung durch Strepto- bzw. Dihydrostreptomycin.

Die Publikation von Tisch, Huftalen und Dickison enthält keine Bestätigung der Akustikus-Schädigung durch Dihydrostreptomycin bei Ratten. Nach vorübergehender Abnahme der Hörschwelle entspricht die Hörschwelle nach 19 Wochen langer Zufuhr von 200 mg Dihydrostreptomycinsulfat/kg täglich den Kontrollwerten am Beginn des Versuches.

Die Legende und der Text zur Fig. 3 b (Lagler, Osterloh und Mückter) sind nicht eindeutig. Wir haben zugunsten der Autoren angenommen, dass es sich bei der Darstellung um Änderungen der Hörschwelle handelt. Wenn aber in der Fig. Hörverluste aufgetragen sind, so ergibt sich der für die Methodik der Autoren äusserst un-

Erschienen in Chemotherapia, Vol. 1, No. 2 (1960).

222

SCHLUSSWORT

günstige Schluss, dass die Kontrollratten in 19 Wochen einen Hörverlust bis zu 7 Dezibel erleiden. Da die Zufuhr von Dihydrostreptomycin (300 mg Base/kg und Tag, 11 Wochen lang) ebenfalls nur einen Hörverlust bis zu 6 Dezibel hervorruft, bleibt unsere Feststellung, dass die Autoren ihre früheren Ergebnisse (8 von 10 Ratten sind ertaubt nach Zufuhr von 200 mg Dihydrostreptomycin/kg und Tag, 70 Tage lang) widerlegt haben, voll bestehen.

Bibliographie

Courvoisier, S., und Leau, O.: Antibiot. Chemoth. 6: 411 (1956). Ducrot, R.; Leau, O., und Cosar, C.: Antibiot. Chemoth. 6: 404 (1956). Keller, H.; Krüpe, W.; Sous, H., und Mückter, H.: Arzneimittelforschung 1:

170 (1955). Lagler, F.; Osterloh, G., und Mückter, H.: 7. Annal. Symp. on Antibiotics, Washington 1959. Tisch, D.E.; Huftalen, I.B., und Dickison, H.L.: Ann. N.Y. Acad. Sci. 76: 44 (1956).